

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 183.

Donnerstag den 3. Juli

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

307. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Belagerung von Corinth“ Rossini.
2. Debatten, Walzer Gungl.
3. Arie Stradella.
4. Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe und Clarinette Hamm.
Die Herren Richter, Mühlfeld und Stark.
5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ Rheinberger.
6. Nur fort, Schnell-Polka Joh. Strauss.
7. Potpourri aus Auber's „Die Stumme von Portici“ Herfurth.
8. Königin Emma-Marsch W. Monchen.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Fornisch.
Platts.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

308. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Festmarsch aus „Aennchen von Tharau“ H. Hofmann.
2. Ouverture zu „König Manfred“ Reinecke.
3. Perpetuum mobile, Caprice Joh. Strauss.
4. Notturmo aus der Sommernachtsraum-Musik Mendelssohn.
5. Militaria-Walzer Hertel.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ R. Wagner.
7. Russische Blümchen, Potpourri W. Schubert.
8. Csikos-Galop (de Concert) Voss.

Feuilleton.

Allerlei.

„Classische Stücke unter modernem Titel zu geben,“ schreibt das W. Frmdbl. „ist ein alter Kniff von kleinen Schauspieler-Gesellschaften und erst neuerdings wieder wurde unglaublicherweise „Der Kaufmann von Venedig“ als „Einer von unsere Leut“ auf einer Provinzialbühne dargestellt! Wir erlauben uns, den Directoren, die etwa um solche Nothtaufen verlegen sind, einige Titelvorschläge zur Verfügung zu stellen: Für „Nathan der Weise“ z. B. „Das Geheimniß der alten Mamsell“, für „Egmont“ „List und Phlegma“, für „Don Carlos“ „Ein unverdorberer Jüngling“, für „Minna von Barnhelm“ „Sachsen in Preussen“, für „Wilhelm Tell“ „Das Fest der Handwerker“ und für „Richard den Dritten“ „Der liebe Onkel!“

Die böse Zunge einer reichen Wiener Dame hatte schon die Einigkeit so mancher Ehe gestört und so manches Brautpaar getrennt. Da beschloss eines ihrer Opfer, dessen guten Ruf sie auf ihre Weise verbreitet hatte, Rache an der Verhassten zu nehmen. Die Dame sass vor einigen Tagen mit ihr in Gesellschaft am Kaffeetisch, als das Stuben-mädchen mit einer grossen Schachtel eintrat, welche, wie der Ueberbringer gesagt hatte, soeben mit der Post angekommen war. Ach! rief die Dame entzückt aus, das ist gewiss mein Hut und meine Chemisetten aus Paris! — Sogleich war die Gesellschaft in vollem Aufruhr. Mit Ungeduld riss die Hausfrau die Hülle weg und bald entrollte sich den neu-gierigen Blicken eine — riesige Ochsenzunge. Dabei lag ein zierlich geschriebener Zettel, welcher wörtlich Folgendes enthielt: „Da durch den allzu häufigen Gebrauch Dero Lunge und Zunge zu befürchten steht, dass dieselben nach so langer Dienstleistung bereits Schaden gelitten haben dürften, und dem Josephstädter Traschcomité dadurch ein allzu grosser Verlust erwächse, so nimmt man sich die Freiheit, Ihnen hiermit zum Ersatze und zum Beweise der Anerkennung dieses Prachtexemplar eines Plauschinstrumentes zu übersenden.“ Man mag sich die Scene ausmalen, welche jetzt erfolgte.

Ein Oeconom aus X. fährt kürzlich mit seiner Familie nach Braunschweig. Unterwegs kommt die Rede auf's Theater. Der Kutscher, ein Bauernbursche, äusserte gegen seine Herrschaft, er möge wohl auch einmal in's Theater gehen, welches ihm denn, da man bei Zeiten zur Stadt kommt, zugestanden wird. Christian macht sich zur gehörigen Zeit auf den Weg. Nach Verlauf einer halben Stunde, als das Theater begonnen, kehrt

derselbe zur Verwunderung seiner Herrschaft zurück. Auf die Frage, ob er nicht dort gewesen, erwiderte er: O ja! — Hr.: Nun, was hast du denn gesehen? so erzähle. — Chr.: Als ich henkam, satten da in saunen Art Dinge ein paar Lue, dei neimen min Geld hen und wiesen mick ganz hoch herup. Als nu keine Treppe mehr da was, hebbe ick mick up dei Bank esettet; da satten ok noch andere Lue. Na einer litjen Wiele wart et up eimal ganz helle, als wenn dei Sunne schienen döhe, und dat kam ganz oben von Dake, ick hebbe so wat Schönes noch nich esein. Nun dure et wedder ein Wieleken, da wurde up eimal wunderschö Musike emaket, de ging aber sau schöne, ols wenn man en den Himmel werre, ick hebbe in minem ganzen Löben sau wat nich gehöret. Up eimal höre dei Musike up, un da trecken se saun grot Ding in die Höchte, da keimen ein paar Lue herrut, dei sprocken von Familiengeschichten, — da dachte ick, da geith dick nisst an und da bin ick wedder na Hus egahn.

Astronomisches.

Jüngst klagte hoher Weisheit voll
Ein Professor der Sternkunde,
Dass ihm zwei Sterne verloren sei'n
An der leuchtenden Himmelsrunde.

Er suche jetzt schon achtzehn Jahr,
Voll Eifer in Nähe und Ferne,
Doch nirgends fände eine Spur
Sich der verlor'nen Sterne.

Als er mir so sein Leid vertraut,
Da lacht' ich still des Thoren,
Und dachte: Wir Verliebten sind
Klärer als Professoren.

Nun sucht der Narr schon Jahre lang
Voll Gelehrtheit zu allen Stunden,
Und ich fand auf den ersten Blick
Die „Himmelsvagabunden.“

Ich sah nur Dir in's Angesicht
Und schweifte nicht zur Ferne,
Denn Deine Augen, süsser Schatz,
Sind ja die beiden Sterne!

F. B.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Heise, Hr., Hamburg. Eyring, Hr., Hamburg. Lehr, Hr. Rent., Mannheim. Gembonger, Hr. Kfm., Colmar. Odenkirchen, Hr. Kfm., Cöln. Heilbronn, Hr. Kfm., Posen. Belée, Hr. Notar m. Fr., Belgien. Dreyfus, Hr. Kfm., Mühlhausen. Lehr, Frl., Mannheim.

Allesant: Borsdorff, Fr., Wien. Raktevitch, Frl. Gesellschafterin, Russland.

Röten: Baeurle, Fr., Karlsruhe. Eßenheim, Hr. Rent., Stuttgart.

Schwarzer Bock: Birkenbihl, Hr. Oberamtsrichter, Eltville. Möller, Hr., Breslau.

Zwei Bücke: Bodenstein, Hr. Lehrer, Merseburg. Engels, Hr. Kfm., Wickrath. Born, Hr. Zahlmeister, Cassel. Gebhard, Frau m. Kind, Eschwege. Heubach, Fr., Gießen.

Cölnischer Hof: Rothschild, Hr., New-York. Case, Hr., Brooklyn. Fack, Hr., New-York.

Engel: Ulferts, Hr., Rysum. Hasse, Hr. Kfm., Bremen. Manson, Frl., Haag.

Englischer Hof: Macfarlane, Hr. Major, London. Badendieck, Hr. Kfm., Moskau.

Einhorn: Heimann, Hr. Lehrer, m. Fam., Kirberg. Schellbach, Hr. Kfm., Regensburg. Brunnenberg, Hr., Barmen. Bilstein, Hr. Kfm., Remscheid. Mellinghoff, Hr. Kfm., Mülheim. Kahn, Hr. Kfm., Weilburg. Ebel, Hr. Kfm., Mannheim. Bosse, Hr. Kfm., m. Fam., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Wertheimer, Hr. Kfm., Bühl.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Bollay, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Bischweiler.

Grüner Wald: Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Siebel, Hr. Kfm., Wermelskirchen. Menny, Hr. Ober-Telegr.-Assistent, Minden. Herzog, Hr. Kfm., Coburg. Spitzer, Hr., Heidelberg. Wöhrlich, Hr. Ingen., Heidelberg. Fischer, Hr. Kfm., Cassel. Silberberg, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Mackey, 2 Hrn., Minneapolis. Temple-Breytack, Fr. m. Bed., Hannover.

Goldene Kette: Vogel, Hr. m. Fr., Gottlau. Ofenloch, Hr. Bürgermeister m. Fr., Bärstadt. v. Linnenfeld, Hr. m. Fr., Schwetzingen.

Goldenes Kreuz: Pauly, Hr., Mainz. Becker, Hr., Niedereschbach. Menny, Hr. Ober-Telegr.-Assistent, Minden.

Weisse Lilien: v. Windheim, Hr., Mannheim. May, Hr. Rent., Kaiserslautern. Bohrmann, Hr., Feudenheim. Hochmuth, Hr. Rent., Nürnberg.

Nassauer Hof: Schuster, Frau Professor m. Schwester, Leipzig. de Natteville, Hr. Baron, Utrecht.

Villa Nassau: Moore, Frl. Rent., Philadelphia. Longstreth, Frl., Philadelphia. Hooker, Frl., Philadelphia.

Hotel du Nord: v. Daschkof, Hr. m. Fam. u. Bed., Moskau. Wolff, Frau Baron m. Tochter, Russland. Millinghaus, Fr. Rent. m. Tochter, Heidelberg. v. Bork, Frau m. Kind u. Bed., Emden.

Alter Nonnenhof: Utsch, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard. Steiner, Hr. Kfm., Cöln. Benner, Hr. Kfm., Frankfurt. Hahn, Hr. Kfm., Halberstadt. Maus, Hr. Kfm., Idstein.

Pariser Hof: Arnstein, Hr. Kfm., Fürth. Schröder, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Neustadt.

Dr. Pagenstecher's Augenheilkunst: Krug, Hr. Consul, Brasilien. Grumbach, Hr. Bürgermeister m. Sohn, Saargemünd. Bechtluft, Frau m. Kind, Speyer.

Rhein-Hotel: Portreit, Fr., Paris. Melville, Fr., New-York. Wieser, Frau Rittmeister m. Sohn, Schlangenbad. Bömers, Hr. Rent., Bremen. Kolk, Hr. m. Fr., Haldern. le Cocque, Hr. m. Fr., Nivelles-Belgique. Ebdien, Hr. m. Fr., Hastings. v. Rosenthal, Hr., Holland. Haas, Hr., Holland.

Rheinstein: Rosenmeyer, Hr. m. Fr., Wolfshagen.

Zum Ritter: Wiedmann, Fr. m. Tochter, Berlin.

Rose: Beiesemann, Hr. m. Fr., London. Benson, Frl., New-Castle. Morgan, Hr. m. Fam., London. Brook, Hr., England. Harocy, Fr. m. Fam., England.

Weisser Ross: Haas, Hr. m. Fr., Frankfurt. Eckhardt, Fr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Hecht, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Mühlhausen. v. Prezeben-dowska, Frau Gräfin m. Bed., Coeslin.

Sonnenberg: Krebs, Fr., Eich. Muth, Hr., Obrigheim. Schmidt, Hr., Neustadt.

Stern: Gabriel, Hr. Director, Königsberg. Richid, Hr., Stockholm.

Taunus-Hotel: Stein, Hr., Kannstatt. Goldbraun, Hr. m. Fr., Jassy. Gorojansky, Hr., Russland. Räss, Hr., Bonn. Hessberg, Hr., Bamberg. Thiergärtner, Hr., Nürnberg. Zigel, Hr., Nürnberg. Raum, Hr. m. Fr., Nürnberg. Picker, Hr., Cöln. Benitei, Hr., Amerika.

Hotel Victoria: Winkelmann, Hr. m. Fr., Brück. Fortuin, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam. Leonhard, Hr. Director, Prag. Fritze, Hr. Gutsbes. m. Fr., Glindow. Riehheimer, Hr. Kfm., New-York. Cranleux, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Bornhem. Krumwieder, Hr. Kfm., Brandenburg. Cohn, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Vogel: Steiner, Hr. Kfm., Stuttgart. Kessler, Fr. Steuerinspector, Zwoenitz. Schiller, Hr. Postsecr. m. Fr., Halberstadt. Schrüttler, Hr. Opernsänger, Würzburg.

Hotel Weiss: Choung-Chi-Lang, Hr. m. Fr. u. Bed., Thié-Toß. Coutris, Hr. Kfm., Thié-Toß. Borrer, Hr. Cassirer, Strassburg. Schmid, Hr., Stuttgart. Dupont, Hr. Kfm., Amsterdam. Rickers, Hr. Kfm., Rotterdam. van Erp, Hr. Kfm., Rotterdam.

In Privathäusern: Del-Bondio, Frl., New-Orleans, Röderstr. 28. Lissner, Frau m. Nichte, Berlin, Wilhelmstr. 36. Bach, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg, Wilhelmstrasse 36.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 4. Juli, Abends 8 Uhr:

Amerikanisches National-Fest-Concert. Doppel-Concert

(Capelle des 80. Inf.-Regiments und das Doppel- & Solo-Vocal-Quartett [Mitglieder der Königlichen Oper von Wiesbaden] unter Leitung des Herrn Aug. Zapf).

Bengalische Beleuchtung, Luftballons &c.

Eintritt gegen Curtax-, Abonnements- und Tageskarten.

Sämmtliche Curhauskarten sind ohne Ausnahme beim Eintritt vorzuzeigen. Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen. Eingang nur durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze, durch das Vorschieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behindern zu wollen.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet!

(Bei ungünstiger Witterung National-Concert im Saale.)

Zur Vermeidung eines allzugrossen Andrangs an der Abendcasse, empfiehlt es sich für Nicht-Inhaber von Curtax- oder Abonnementskarten, die zum Eintritt erforderlichen Tageskarten möglichst frühzeitig oder im Laufe des Tages zu lösen.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

1760

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.
Reichhaltige Speisekarte.
Café & Bier-Salon.
Billards.

1616

Genuine imported Havana and Manilla Cigars.
All Kinds of American Smoking Tobacco & Cigarettes by
Siegfried Baum, Kirchgasse 31.

1516

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

1682

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemen's-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris.
Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Hôtel zum Darmstädter Hof

1584 **Baden-Baden**
Mineralwasser-Bäder. — Comfortable eingerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Cassel.

Zum Deutschen Kaiser

Hôtel I. Ranges.

1696 **Fr. Schmidt.**

Ostende.

1732 **Nordseebad
Hôtel de France**

Aussicht auf's Meer
empfiehlt **Carl Mann.**

Hühneraugen

Ballen
überhaupt jedes Fussleiden beseitigt Unterzeichneter nach seinem eigenen, jede Gefahr ausschliessenden Verfahren.

Th. Kirchner,
gepr. Hühneraugen-Operateur,
Taunusstrasse 45, I. Etage.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vorm.

1721

Schwimmbad „Nerenthal“

für Damen jeden Wochentag von 8—10 Uhr Morgens geöffnet. 1764

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch
H. L. Kraatz, Langgasse 51.

Eine möblierte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Pension, in der Nähe des Waldes, ist zu vermieten. — Näheres bei **M. Forell,** Taunusstrasse 7. 1715

Villa Roma

Gartenstrasse 4a, in der Nähe des Curhauses, Wohnung und Pension. 1617

Graines de beauté
du **Dr. Penelle de Paris,**



verleihen schon nach kurzem Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körpertheile, und sind von Autoren als der Gesundheit zuträglich vielseitig anerkannt worden. 1752

Preis 10 Frcs. = 8 Mark.
General-Depot in Berlin N. W.
Louisenstr. 30 **Alex. Kördel.**

1. Amer
2. Ouver
3. Nach
4. Aelpl
5. Schäf
6. Arie
7. Das S
8. Die t
9. Jäger
10. An de